



FERNANDO MICELI TRIO "ARRABAL Y EXILIO"

20 Jahre Tangomusik in Europa
- *Tournee-Programm 2011*

Fernando Miceli - Profil

Fernando Miceli - Sänger, Autor und Komponist aus Buenos Aires - hat sich bereits als Interpret des modernen Tangos in Südamerika und Europa einen Namen gemacht. Mit seinem neuen Programm "Arrabal y Exilio" feiert Miceli sein zwanzigjähriges Jubiläum mit Tango in Europa. "Arrabal y Exilio" heißt Vorstadt und Exil, wobei "Arrabal" im Tango-Dialekt (Lunfardo) als Synonym für Heimatstadt steht.

Der charismatische Sänger brilliert mit seiner „ausdrucksstarken Stimme“ und „überragenden Bühnenpräsenz“ (Süddeutsche Zeitung). Micelis beeindruckende Auftritte faszinierten mehrmals die Zuhörer bei ausverkauften Konzerten in Buenos Aires und Deutschland.

„Arrabal y Exilio“ wurde neulich auf Tournee in Buenos Aires und Uruguay mit großer Resonanz präsentiert. Das Programm hat die Unterstützung der Regierungen von Berlin und Buenos Aires im Rahmen der Städtepartnerschaft beider Städte.

Die eigenen Kompositionen sowie Tangoklassiker im Programm sind gleichfalls rhythmisch und leidenschaftlich, zeigen ferner die tiefe und die nostalgische Poesie der Tangokultur Argentinien. Sie sind tanzbare Stücke wie Tangos, Tango-Walzer und Milongas, ruhige und nachdenkliche Balladen, aber auch ekstatische Candombes (eine Urform des Tangos mit afrikanischen Einflüssen).

Fernando Miceli schlägt damit eine Brücke zwischen den Wurzeln des „Tango Rioplatense“ und einer neuen Art der Tango-Interpretation: sie ist individuell und zeitgemäß.

Die letzte CD Micelis "Tango de Raíz" wurde als CD des Monats von der Zeitschrift ECOS geehrt. Mit dieser CD-Produktion war Fernando Miceli erfolgreich auf Tournee in Deutschland. Zwei seiner Konzerte fanden beim ausverkauften Saal in der Berliner Philharmonie statt.

März 2010 hat die namhafte „Academia Nacional del Tango“ in Argentinien Miceli den Akademiker-Titel für seine langjährige Tätigkeit im Bereich der Tangokultur verliehen. Bekannt ist Miceli außerdem als Musikjournalist in Berlin. Er produziert und moderiert die Tango-Sendung TANGO GLOBALE auf MULTICULT FM 88,4 MHz, www.multicult.fm.

Fernando Miceli: Gesang, Kompositionen
Pablo Portela: Klavier
Peter Reil: Bandoneon.

www.fernando-miceli.com

Pressestimmen

„Mit seiner wandlungsfähigen, sinnlichen und ausdrucksstarken Baritonstimme erzählte Miceli tragische Geschichten...und nicht nur die Musik, sondern die schauspielerisch geschulte, leidenschaftlich-intensive Ausdruckskraft Micelis nahm sein Publikum gefangen.“

(K. Aurich, Süddeutsche Zeitung)

„Beeindruckender Sänger!...“

(S. Kuberczyk-Stein, Hessische Allgemeine Zeitung)

„Miceli ist ein Meister der zurückhaltenden Selbstinszenierung...und punktet mit einer überragenden Bühnenpräsenz“

(S. Harfst, Hannoversche Allgemeine Zeitung)

„Die Intensität und Wandlungsfähigkeit seiner Stimme beeindruckte ebenso wie seine charismatische Ausstrahlung...Miceli sog die Zuhörer in seinen Bann und bescherte ihnen die eine oder andere Gänsehaut.“

(B. Schröder, Burgwedeler Nachrichten)

„Das Publikum... hat endlich die Gelegenheit gehabt, diesen Sänger mit einer heutzutage seltenen Ausdruckskraft kennen gelernt zu haben“

(F. Ramos Lázara, El Tangauta/Buenos Aires)

„CD DES MONATS...ein exzellentes Album!“ (ECOS Spotlight, Mai 2006)

"hiermit wird letztlich die besondere Qualität des Tangosängers und -interpreten des hier vorgestellten Komponisten hervorgehoben"

(E. Bagus, Tango Danza 02/06)

"Mit dem aus Buenos Aires stammenden Fernando Miceli hat Berlin erstmalig einen überragenden Tangosänger, der die Lieder seiner Heimatstadt mit der Kraft und dem Charisma der legendären Tangosänger aus Buenos Aires interpretiert.“

(K. Friehmelt, Berliner Zeitung)

"Berlin hat endlich wieder einen vorzeigbaren Tangomusiker..."

(Tip, Berliner Stadtmagazin)